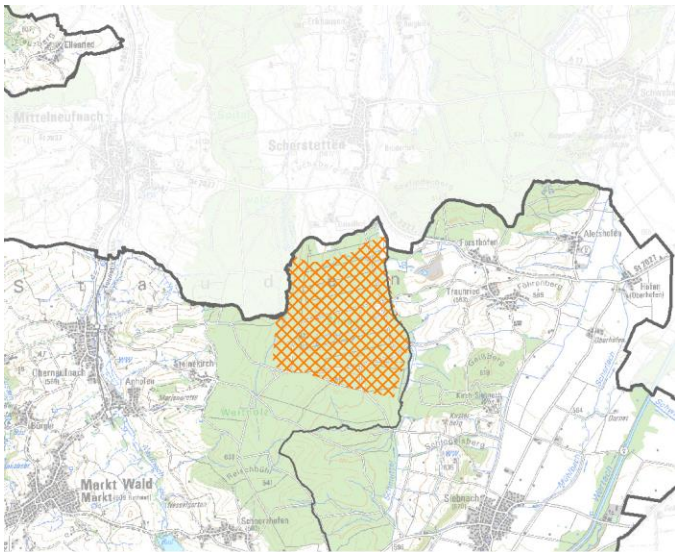


Gebietsname - Nr.		Kommune(n)		Stadt-/ Landkreis(e)		Fläche [ha] ca.	
Elmau - #21-070		Ettringen, Markt Wald		Unterallgäu		269	
Gebietscharakteristik				Karte			
Gekappte mittlere Windleistungsdichte [W/m² in 160 m über Grund]	Min.	217	Windatlas BY				
	Max.	270					
	Mittel	241					
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>200-230, >230-250, >250-280						
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein						
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein						
Aktuelle Flächennutzung	Hauptsächlich Wald, kleinere Bereiche Acker und Grünland						

Strategische Umweltprüfung					
Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4)					
Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
			Gebiet	Umfeld	
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	A	A	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Erholung	Das Plangebiet sowie das Umfeld liegen im Naturpark Augsburg – westliche Wälder sowie in einem Vorbehaltsgebiet für Erholung. Zudem liegt ein kleiner Teilbereich des Plangebiets im Nordwesten im Erholungswald der Stufe 2.	Ja	Ja	zu erwarten
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Schutzgebiete	Innerhalb des Plangebiets befinden sich mehrere kleine geschützte Biotope der Flachlandkartierung.	Ja	Nein	möglich
	Artenschutz	Der Süden des Plangebiets sowie das Umfeld liegen im Dichtezentrum der Kategorie 2 des Rotmilans. Zudem liegt im Osten ein schmaler Bereich des Plangebiets im ABSP-Schwerpunktgebiet Schmuttertal. Desweiteren liegt das Plangebiet in einem Wildtierkorridor. Im Osten grenzen zudem ABSP-Flächen an das Plangebiet an.	Ja	Ja	zu erwarten
	Biotopverbund	Das Plangebiet liegt im Osten auf einem schmalen Streifen im Schwerpunktraum II der regionalen Biotopverbundplanung sowie im Projektgebiet des BayernNetzNatur-Projekts Bachmuschel- und Libellenbäche im Landkreis Unterallgäu.	Ja	Nein	möglich
Fläche	Landwirtschaft	Im Nord-Osten des Plangebiets befindet sich eine Flächen mit mittlerem Landwirtschaftspotenzial. Zwei weitere Flächen grenzen im Osten an.	Ja	/	keine
	Forstwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine

Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	Nein	keine
Wasser	Schutzgebiete	Innerhalb des Plangebiets befinden sich mehrere Wasserschutzwälder.	Ja	/	zu erwarten
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
	Hochwasserschutz	Innerhalb des Plangebiets befinden sich wassersensible Bereiche.	Ja	/	keine
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet nicht von Bedeutung	Nein	/	keine
Landschaft	Schutzgebiete	Das Plangebiet liegt im Landschaftsschutzgebiet Augsburg - Westliche Wälder.	Ja	/	zu erwarten
	Landschaftsbild	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Das Plangebiet grenzt an ein Bodendenkmal (Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung) an.	Nein	Nein	keine
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	A	A	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	A	A	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Vorbelastungen und kumulative Wirkungen		Im Norden des Plangebiets verläuft die Staatsstraße St 2027.			
Artenschutzrechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)					
Artenschutzrechtliche Bewertung		Das Plangebiet liegt teilweise in einem Dichtezentrum der Kategorie 2 des Rotmilans. Das artenschutzrechtliche Risiko ist als hoch einzuschätzen, kann jedoch voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.			
Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung		Nicht betroffen			
Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung					
Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen		Auf Grund der Lage des Plangebiets innerhalb eines Dichtezentrums der Kategorie 2 des Rotmilans sind Antikollisionssysteme sowie ggf. weitere geeignete und anerkannte Schutzmaßnahmen vorzusehen, welche etwaige Beeinträchtigungen hinreichend minimieren können.			
Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt		Beeinträchtigungen des Rotmilans im Dichtezentrum sind zu prüfen und durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.			
Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen					
Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (Lage in Dichtezentrum Artenschutz), Wasser (Wasserschutzwald) sowie Landschaft (Lage im Landschaftsschutzgebiet) zu erwarten. Die Auswirkungen auf den Artenschutz können voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.					
Gesamtabwägung					
Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich teilweise minimiert werden können, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Mit der nördlich der Fläche verlaufenden Staatsstraße sowie der östlich gelegenen Rohstoffabbaufläche besteht zudem bereits eine gewisse anthropogen-technische Überprägung der umgebenden Landschaft. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.					
Ergänzende Hinweise					
Im Bereich des Vorranggebiets befinden sich Vorkommen des Schwarzstorchs.					